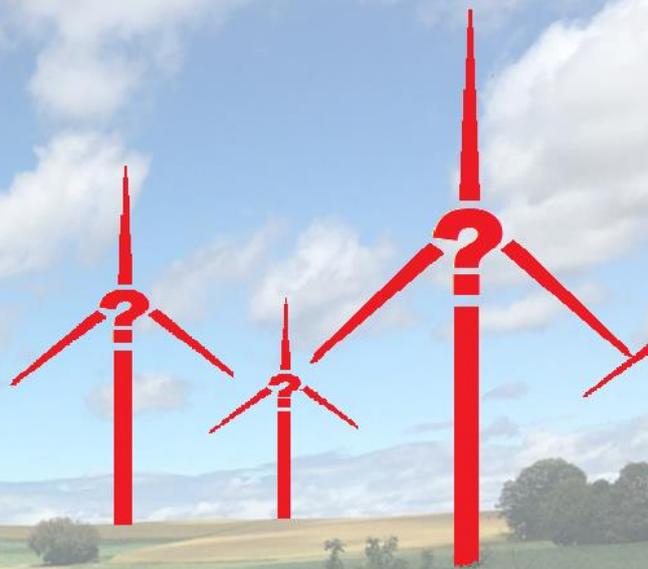


Energiewende-News

Der deutsche Sonderweg:
Was der Rest der Presse
frei ist zu verschweigen



Ausgabe 2 2025

Sehr geehrte Leser,

Die Fehlentwicklungen der Energiewende werden immer offensichtlicher. Dringender Handlungsbedarf ist gegeben. Doch immer noch wird die Realität der Energiewende nicht richtig dargestellt und damit ein öffentlicher Diskurs verhindert. Bitte helfen Sie mit, eine ergebnisoffene Sachdiskussion über die eigenwillige deutsche Energiewende in allen Parteien und der Öffentlichkeit anzustoßen. Wir erreichen zwar bereits eine vierstellige Zahl von Lesern, würden uns aber freuen wenn Sie dabei mithelfen, diese Informationen weiter zu verbreiten. So kann man die Energiewende-New z.B. weiterleiten oder in Papierform verteilen.



Noch viermal mehr Windkraft soll kommen !

Deutschland hat aber bereits schon heute die höchste Dichte von Windrädern und PV

Erinnern Sie sich noch? 2021 verlangten Habeck und Baerbock die Vervierfachung der Windkraft ([Link](#)). Der [Netzentwicklungsplan \(NEP 2023\)](#) sieht sogar die Verfünffachung gegenüber 2022 vor. Dieser NEP wurde am 1.3.24 vom [Präsidenten der Bundesnetzagentur Müller bestätigt](#) und hat damit langfristig die Weichen für diesen Weg gestellt. Das schließt finanzielle Verbindlichkeiten ein, die der Staat im Namen seiner Steuerzahler für 20 bis 30 Jahre eingegangen ist. Deshalb wird auch die kommende Regierung von diesem Weg kaum abweichen können. Die zunehmenden Schäden für diese versagende, immer unbezahlbarere Energiewende sind deshalb besonders nachhaltig. Und die Regierung kann die Kosten für diese Energiewende noch nicht einmal realistisch beziffern. ([Link](#))

Mehr Windräder für mehr Klimaschutz ! ?

Um die Deutschen für noch mehr Wind- und Solarparks zu motivieren, werden immer dieselben Vorbilder genannt. China und die USA seien Windkraft-Vorreiter, England hätte den Kohleausstieg durch die Regenerativen schon geschafft und Dänemark würde uns sogar mit Windstrom aushelfen. Jede Form der Kernenergie sei dagegen als Hochrisiko-Technologie pauschal abzulehnen. Man brauche Atomkraft zum Klimaschutz auch gar nicht, so man denn den genialen Weg der einzigartigen deutschen Energiewende nur mutig genug beschreite.

Doch stimmen diese Behauptungen, denn das mit der [Kugel Eis](#) des damaligen Umweltministers Trittin (rechts) lag ja auch gewaltig daneben ?



An den Diagrammen (rechts) ist abzulesen: Deutschland hat im Vergleich zu anderen Industrieländern bereits die höchste Dichte von Windkraft und PV-Anlagen je Kopf und Fläche.
(weitere Länder s.u. Anmerkung 1)).

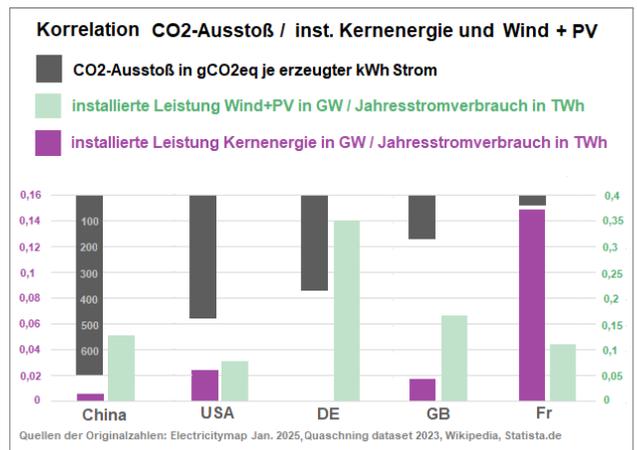
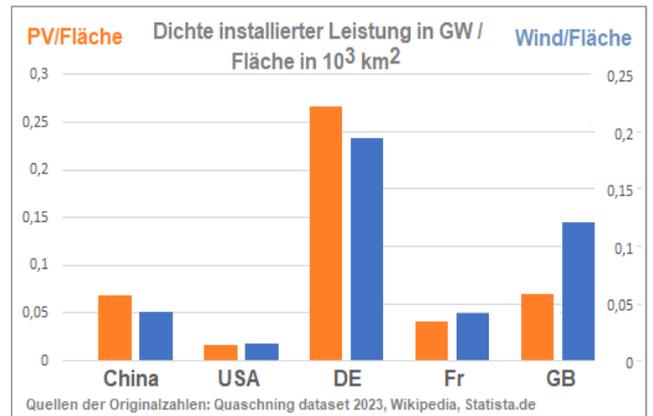
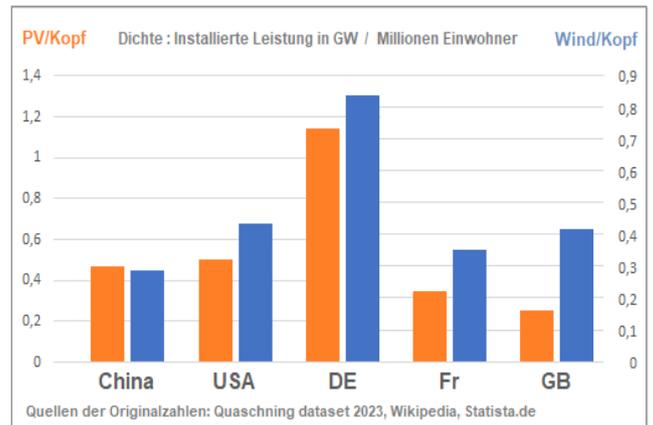
Der deutsche Energiewende-Sonderweg.

Deutschland hat damit als einziges Land den Punkt²⁾ überschritten, an dem man durch Abregelung der konventionellen Kraftwerke allen Wind- und Solarstrom noch einspeisen kann. Es kommt deshalb regelmäßig zur Überproduktion und man muss immer mehr Windräder und PV-Anlagen abstellen. An diesem Punkt beginnt der deutsche aberwitzige Sonderweg einer Energiewende, der sich ganz anderen und weit größeren Herausforderungen stellen muss als die Energiewende anderer Länder.

Diese Herausforderungen liegen in der Speicherung von immer gigantischeren Strommassen³⁾ in Überflusszeiten, die zeit- und ortversetzt in Mangelphasen zur Verfügung gestellt werden müssen. Diese technische Aufgabe ist so gewaltig, dass sie für viele unabhängige Fachleute (z.B. [Link](#)) schon heute ökonomisch-technisch gescheitert ist und immer deutlicher beobachtbar in eine zunehmend dramatischere Schiefelage gerät. Dennoch wird das von den Verantwortlichen und den Medien immer noch grob realitätsverdrängend schön geredet.

Windkraft und Solarstrom können ökonomisch sinnvoll nur einen begrenzten Beitrag zu einer CO₂-neutralen Stromproduktion leisten

Vergleicht man (Diagramm rechts) die Klimafreundlichkeit der Stromproduktion verschiedener Länder, so zeigt sich die stärkste Korrelation mit der installierten Leistung der **Kernenergie**: mehr Kernenergie umso klimafreundlicher. Die stark schwankenden Stromeinträge von **Windkraft und Photovoltaik** allein helfen dagegen kaum beim Klimaschutz, da sie zu oft und lange wetterbedingt ausfallen.



Die eigenwillige Energiewende Deutschlands folgt keinem ökonomisch/technisch realisierbaren Konzept.

Sie ist ein weltweit einzigartiger Großversuch am eigenen Land, seiner Bevölkerung und der Natur.

Die Bevölkerung wurde nie ehrlich über ihre Risiken, Nebenwirkungen und Alternativen aufgeklärt.

Das EEG ist verfassungswidrig !

EEG §2: „Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden.“

Treibhausgas / CO₂neutralität ist aber durch den Ausbau von Windkraft und Photovoltaik faktisch nicht zu erreichen. Bereits auf dem Weg dahin wird unser Land wirtschaftlich ruiniert.

(Link [hier](#), [hier](#), und siehe Pressemitteilungen)

Die Armut nimmt zu, unsere sozialen Sicherungssysteme werden unbezahlbar und die gesellschaftlichen Spannungen steigen massiv an.

Das Geld wird von unten nach oben in die Finanzwirtschaft und die Energiewendelobby umverteilt; und alles ohne einen effektiven Klimaschutz zu erreichen.

Kein Gesetz darf zum Erreichen seiner Ziele den Ruin des eigenen Landes und seiner Bevölkerung verlangen ! Deshalb ist das von uninformierten Politikern unter dem Druck der Energiewendelobby durchgewunkene EEG verfassungswidrig.

In der nächsten Ausgabe der Energiewende-News:

Das bringt die deutsche Energiewende zu Fall:

Die Bedeutung der Volatilität von Windkraft und Photovoltaik

Anmerkungen

- 1) Die betreffend der Wirtschaftskraft deutlich kleineren und bevölkerungsärmeren Länder Norwegen, Schweden und Dänemark haben eine ähnliche pro-Kopf-Dichte an installierter Windkraftleistung wie Deutschland, allerdings eine geringere Flächendichte. Die skandinavischen Länder bilden mit dem skandinavischen Stromverbund auch eher eine Einheit und haben Kernenergie und viel Wasserkraft zur Verfügung. Sie sind daher nicht mit Deutschland vergleichbar. Ihre Stromproduktion ist ähnlich sauber wie die von Frankreich. Die Niederlande haben eine höhere Flächendichte von Windkraft aber nicht je Kopf. Die Stromproduktion ist ähnlich schmutzig wie die von Deutschland. Spanien und Portugal haben ebenfalls viel Wasserkraft und Spanien hat zusätzlich Kernkraftwerke.
- 2) Dieser Zeitpunkt war in Deutschland 2018 erreicht, als erstmals die Regenerativen für einige Minuten Deutschland vollständig mit Strom versorgen konnten ([Link](#)). Die Grenze ökonomisch sinnhaften Anteils von Windkraft und PV liegt für Deutschland bei ca. 1/3 des Jahresstromverbrauchs. Bei dem von den Medien gefeierten Anteil der Regenerativen an der deutschen Stromproduktion ist die hohe Biomasseverstromung enthalten. Sie ist aber u.a. wegen der nicht miterfassten Methanbelastung klimatechnisch problematisch.
- 3) Seit 2018 steigen in Deutschland die Stromüberschüsse mit weiterem Ausbau von Windkraft und PV exponentiell an, zunächst langsam steigend und inzwischen explosionsartig. Diese Zunahme folgt mit Schwankungen etwa dem Quadrat der nach 2018 neu installierten Leistung von Windkraft und PV. Sie wächst nämlich in zwei Dimensionen, einerseits mit der fast linearen aber eher geringen Zunahme der zeitlichen Breite der Überschüsse, vor allem aber linear der Höhe der Peak-Einträge. 2023 waren das bereits 10,4 TWh Phantomstrom (siehe [hier](#) von der Bundesnetzagentur als „Ausfallarbeit“ bezeichnet). Soviel wie alle hessischen Haushalte 2023 an Strom verbrauchten. Diese Überschüsse könnten rein theoretisch mit Strommassenspeichern und Wasserstoff-Elektrolyseanlagen abgefangen und verwertet werden. Wenn wir allerdings die Ausbauziele für 2030 annehmen, brauchen wir Strommassenspeicher im mittleren bis oberen zweistelligen TWh-Bereich und Elektrolyseanlagen im oberen zweistelligen TW-Bereich. Beides ist völlig unbezahlbar. Siehe auch Anmerkungen unter dem aktuellen Artikel in den Pressemitteilungen zum „Speichertsunami“ und Wasserstoff.



Friedrich Merz und seine Verbindung zu Blackrock [Monitor](#)

Aktuelle Pressemitteilungen

Der Finanzriese Blackrock verlässt wie weitere Investoren das Klimabündnis.

[Welt](#): Eine machtvolle Allianz ist am Ende

[Tagesschau](#): BlackRock steigt aus einem Bündnis für klimafreundliche Investitionen aus

Trump: USA ziehen sich aus Klimaabkommen zurück

[Deutschlandfunk](#): USA ziehen sich aus dem Klimaabkommen zurück

Wirtschaft

[Tagesschau](#): Erneute Rezession Deutsche Wirtschaft 2024 erneut geschrumpft

[NTV](#): Um 5,4 Prozent gesunken, Rückgang der Industrienaufträge zerstört Prognosen

[Handelsblatt](#): Deutsche Wirtschaft rutscht weiter ab, Rezession droht

[FAZ](#): BIP schrumpft, Wachstum braucht Freiheit

[Welt](#): Firmenpleiten erreichen höchsten Stand seit zehn Jahren

[Welt](#): (Bezahlschranke) Internationaler Währungsfond: Deutschlands finale Demütigung

[DIHK](#): Energieprobleme verfestigen Abwanderungstendenzen

[Video Hans Werner Sinn](#): Deutschlands Wirtschaft am Abgrund? Über die Krise & was die Politik jetzt tun muss

[Handelsblatt](#): Bundeshaushalt droht wegen negativer Strompreise neue Belastung

[Finanzmarktwelt](#): Energiewende-Pleite erschüttert Finanzsystem in Dänemark

[Focus-Online](#): EU-Kommission alarmiert; Teurer Strom und Bürokratie treiben Wirtschaft weiter in die Krise

Energiewende

[Merkur](#): Habeck verlangt das Ende der Einspeisevergütung auch für bestehende Solaranlagen.

[Welt](#) (Bezahlschranke) Deutschland vor dem nächsten Solardebakel: (Anmerkung: Wegen PV Überschüssen durch nicht abregelbare Balkonkraftwerke müssen Netzbetreiber ggf. ganze Regionen vom Netz nehmen (Brownouts wegen Überschüssen !))

[Welt](#) (Bezahlschranke) „PV Anlagen zur Not abregeln. Das wird Ärger geben“. Chef des Netzbetreibers 50Hertz.

Zudem warnt er vor einer weiteren Beschleunigung des Solarzubaues.“

[Heise.de](#): Fast 100 GW an PV in Deutschland

[FAZ](#): „Der Solarstromausbau ist völlig ungesteuert“

[Focus](#): Strom in Deutschland so teuer wie sonst nirgendwo in Europa

[Welt](#): (Bezahlschranke) Energieinsel: Großes Windstromprojekt auf See eingestellt, Hadern mit der Energiewende

[Tagesschau](#): Bundesverband für Windenergie ist glücklich. Neuer Rekord: Projekte mit insgesamt 2.405 Windrädern und einer Leistung von 14 Gigawatt 2024 genehmigt

[ZfK](#): Brisante Prognose: Enorm hohe EEG-Kosten bis Ende dieses Jahrzehnts

[Tagesspiegel](#): blinkende Windräder: Wutbrief von MdB (Bereits im Februar [2020 versprach der Bundesrat ein Ende des Blinkens der Windräder](#) bei Nacht.)

[Tichys Einblick](#): Nach Trump: Wind- und Solar-Aktien in freiem Fall

[MSN](#): Illusorische Klimapolitik: Überehrgeizige Ziele sind zum Scheitern verurteilt

[Blackout-News](#): Wie die Bundesnetzagentur die kritische Lage am Strommarkt beschönigt

[Wirtschaftswoche](#): Was Trumps Attacken für die Offshore-Windindustrie bedeuten

[Finanzmarktwelt](#): China wird in 2025 noch mehr Kohle verfeuern

[BILD](#): Northvolt-Subventionen: Bis zu 600 Millionen Steuergeld futsch

[Report 24](#): Grüner Goldrausch: Energiewende frisst Deutschlands Ackerland weg

[Blackout-News](#): Das Scheitern der grünen Industrieoffensive: Subventionierte Großprojekte in der Krise

[Agrarheute](#): Pachtpreise und Erneuerbare Energie, Goldrausch am Pachtmarkt – Pachtpreise explodieren wegen Solar und Windkraft

„Stromspeicher-Tsunami“

[PV-Magazin](#): Es lägen den Netzbetreibern Anfragen zum Anschluss von **226 GW an Batteriespeichern** vor.

(Anmerkung: Industriespeicher liegen bei Preisen von etwa 400.000 bis 700.000 Euro je-MWh-Speichersystem. 226 GW kosten demnach zwischen 90 und 158 Milliarden Euro (plus Anschlusskosten und Netzausbau). Wir brauchen aber gut das Hundertfache an Stromspeichern, also mindestens 9 bis 16 Billionen Euro allein für Stromspeicher.

Und das unabhängig davon, ob überhaupt so viele Rohstoffe zur Verfügung stehen und nicht die Preise durch Verknappung explodieren.)

Siehe hierzu [Watson](#): **In diesen Ländern wird das meiste Kupfer gewonnen – und wofür es verwendet wird**

Zitat: „Wollen wir wirklich raus aus den fossilen Brennstoffen, bräuchten wir in den nächsten drei Jahrzehnten etwa die gleiche Kupfermenge wie in der gesamten bisherigen Menschheitsgeschichte.“

Wasserstoff

[Handelsblatt](#): grüner Wasserstoff wird teurer als gedacht

[DW Planet A](#) :Video Englisch: Europe's Ludicrous hydrogen bet (Europas irrwitzige Wette auf Wasserstoff)

[Physikerin Sabine Hossenfelder](#) Video Englisch: Hydrogen Hype is Dying, And That's a Good Thing (Der Wasserstoff

Hype ebbt ab, und das ist gut so) Inhalt: Probleme beim Umgang mit Wasserstoff: 1. Das Volumen von Wasserstoff muss energieintensiv durch Verflüssigung reduziert werden, um es sinnvoll transportieren zu können.2. Bei Lagerung und Transport ist die Aggressivität des Gases zu bedenken. Folge geringe Lebensdauer und hohe Wartungskosten der Anlagen und Pipelines. 3)

Rückverstromung: Brennstoffzellen brauchen seltene Metalle wie Iridium und Platin. Größtes Problem ist die mangelnde Effizienz der Rückverstromung bei der mindestens 60% der Energie verloren gehen. Diese Verluste sind durch häufiges Hoch- und Runterfahren bei der Gewinnung von grünem Wasserstoff durch Windkraft und PV sogar noch deutlich höher.

[TAZ](#): Wasserstoff, Hoffnungsträger der Energiewende

[Nature-Science](#): Wasserstoff Austritte eine zusätzliche Klimabelastung

Dunkelflaute:

[Finanzmarktwelt](#) Dunkelflaute voraus: Windenergie-Einbruch: Kohle, Öl und Gas verfeuern auf Hochdruck

[BILD](#): schon wieder Dunkelflaute , Atomstrom hoch mitten im Wahlkampf



Momentaufnahme einer Dunkelflaute:

[Electricitymap](#) am 10. Januar 2025

23:00 Uhr

CO2-Ausstoß so schlecht wie Polen.

Frankreich wird von der Dunkelflaute nicht berührt und steht mit Atomkraft gut da. Norwegen und Portugal können mit Wasserkraft, Island mit Geothermie und Schweden klimatechnisch mithalten. Spanien und Finnland haben Kernenergie und Wasserkraft zur Verfügung.

Atomstrom

[FAZ](#): Atomstrom aus Frankreich ist unschlagbar günstig, Frankreich setzt stark auf Atomkraft, und Deutschland nutzt immer mehr Strom aus dem Nachbarland. Das kommt nicht von ungefähr.

[NTV](#) Comeback der Kernenergie

[FAZ](#) Atomausstieg: „Deutschland hat einen historischen Fehler begangen“

Natur und Emissionen

[T3n.de](#) PFAS-Skandal: „Millionen und Abermillionen von Menschen auf der ganzen Welt könnten ebenfalls betroffen sein“ (Anmerkung: PFAS kommen auch im Abrieb der Rotorblätter von Windkraftanlagen vor. Ca 100kg Abrieb/Jahr und Anlage)

[Tagesschau](#): Drohen Milliarden Kosten wegen PFAS-Verseuchung?

[T-Online](#) Naturschutz: Gericht untersagt Fällung für Solarpark

[Tichys Einblick](#), Wer weiß denn sowas vom Infraschall

[IDA](#) Windkraftanlagen – Giftige Kontaminationen statt sauberer Energie

[MSN](#) : Größtes Batteriespeicher-Werk der Welt steht in Flammen, (Giftige Gase treten aus, Evakuierung)

[Epoch-Times](#) (Bezahlschranke) Die unhörbare Gefahr: Infraschall aus der Sicht eines Physikers

[Nature-Science](#): Wasserstoff Austritte eine Zusatzbelastung der Klimaerwärmung

Wir sind nicht allein

Der Widerstand gegen den Windenergieirrsinn ist breit und wächst!

[Vortrag zum Thema Windräder](#) -von Thomas Mock Video: Bei Eitorf/NRW an der Grenze zu Rheinland/Pfalz sollen jede Menge Windräder gebaut werden, die den Wald und die Landschaft verändern werden. Dagegen gibt es Widerstand der Bevölkerung. Rechtsanwalt Thomas Mock hielt dazu einen interessanten und kompetenten Vortrag zu den Kosten und Auswirkungen.

[Mittelbayrische Zeitung](#): Initiative verstärkte Gegenwind: Steht Windrad-Planung auf der Hohen Linie bei Tegernheim vor dem Aus?

[Naturschutzinitiative e.V. Newsletter](#) Newsletter vom Januar Klage gegen Windenergieanlagen auf dem Hümmerich

[Der Spiegel](#) Warum das Städtchen Bad Orb mit einer großen Kampagne gegen acht Windräder kämpft

[WAZ](#): Wildwuchs bei Windrad-Ausbau: So tricksen Investoren NRW aus

[Blackout-News](#): Windrad in Bad Mergentheim brennt ab, eine Million Euro Schaden

[WAZ](#): Windrad vor Naturschutz? Plan für Bottrops Halde polarisiert

[MOZ](#) Windräder um Beeskow: Bürgermeister fühlen sich entmündigt – das steht im Protestbrief

[Vorsprung](#): Kampagne gegen Windkraft in Bad Orb

[Forum](#) Wald statt Windräder

[Westfahlenpost](#) Windkraft: Eslohes klare Absage zu Gründungsplänen des HSK

[Rheintal 24](#) «Mehr Schaden als Nutzen»

[Neuß-Grefenbroicher-Zeitung](#) *Befürchtungen in Rommerskirchen*: Der Gemeinde droht ein großer Konverterbau

[Open-Petition](#): Wildwuchs von Windkraft im Sauerland verhindern

Impressum: Die Energiewende News werden herausgegeben von www.windveto.org

V.i.S.d.P. und Redaktion: Dr. Stephan Kaula, Ziegelei 1, 35104 Lichtenfels, stephan.kaula@gmail.com

Haben Sie Anregungen oder Kommentare? Möchten bei den Energiewende-News mitarbeiten? Wollen Sie die politisch und ideologisch unabhängigen Energiewende-News abbestellen? Dazu bitte eine kurze Email an: kontakt@windveto.org